



... das eine Mal infolge eines vom Tender einer Maschine während des Vorbeifahrens herabgefallenen Stückes Kohle ...

Tender = der Kohlenanhänger hinter der Lokomotive, der oben offen war und hoch aufgefüllt werden konnte.

~~~~~

**Eines schönen Tages war er dann in Begleitung eines ... Frauenzimmers erschienen, die ... zu seiner herkulischen Gestalt wenig gepasst hatte.**

*herkulische Gestalt* = 'an Herkules erinnernde' Gestalt, einen Halbgott aus der griechischen Sagenwelt, der über Riesenkräfte verfügte.

~~~~~

Die Knöpfe seiner sauberen Sonntagsuniform waren so blank geputzt wie je zuvor ...

Sonntagsuniform = Ihre Dienstkleidung - auf Wunsch auch mehrere Garnituren - mussten die Bahnbeamten selbst bezahlen. Da sie jedoch weniger kostete als Zivilkleidung, wurde sie oft als 'guter Anzug' getragen.

~~~~~

**Trotz seines unverwüstlichen Phlegmas hatte er doch Augenblicke, in denen er nicht mit sich spaßen ließ.**

*Phlegma* = Trägheit, Behäbigkeit, nach antiker Lehre eine Folge von Schleim (griech. 'Phlegma') im Blut.

~~~~~

... geheiligtes Land, welches ausschließlich den Manen der Toten gewidmet sein sollte.

Manen = in der Antike die Seelen der Toten in der Unterwelt.

~~~~~

**Sie hätte nicht gewusst, welche Richtung sie einschlagen sollte, um seine 'Bude', deren Nummer sie nicht einmal kannte, aufzufinden.**

*Nummer* = Um Missverständnisse im Dienstbetrieb auszuschließen, waren die Bahnwärter-Häuschen entlang der Strecke nummeriert.

~~~~~

An einem heißen Sommertage hatte Thiel bei seiner Streckenrevision eine verkorkte Weinflasche gefunden ...

Streckenrevision = Bahnwärter mussten mehrmals täglich ihren Streckenabschnitt überprüfen, in der Regel zwei bis vier Kilometer.

~~~~~

**Von Zeit zu Zeit nahmen in der Nähe beschäftigte Bahn- oder Telegrafenerbeiter einen Trunk daraus ...**

*Telegrafenerbeiter* = Die längs der Bahnstrecke gezogenen Telegrafenerleitungen, ausschließlich für den Bahnbetrieb bestimmt, wurden von einer eigenen Bahnbehörde inspiziert und gewartet.

**An einem Junimorgen gegen sieben Uhr kam Thiel aus dem Dienst.**

*Junimorgen* = Dass die Geschichte im Juni spielt, wird nicht konsequent beachtet. Als Thiel in der Folgewoche Lene mit zu dem neuen Acker nimmt, blühen dort gerade erst die Zwergobstbäume (siehe ABSCHNITT III,2), was eher auf April hindeutet, und auch die lange Nacht nach dem Unglück kann keine Juninacht sein.

~~~~~

... schnitt er ihr das Wort ab mit der Nachricht, dass ihm der Bahnmeister ein Stück Land längs des Bahndammes in unmittelbarer Nähe umsonst überlassen habe ...

Bahnmeister = die Vorgesetzten der Bahnwärter und Streckenarbeiter, die bis zu 15 Kilometer Bahnstrecke zu warten, zu reparieren oder auszubauen hatten.

~~~~~

**... und ging hinaus auf die Straße, wo er Tobiaschen sogleich aufgriff, der mit den Fingern Kalk aus einem Loche in der Wand kratzte und in den Mund steckte.**

Der Junge leidet offenbar wegen falscher Ernährung an Kalkmangel, ein von Hauptmann wohl lediglich beobachtetes Kinderverhalten, dessen Grund er ebenso wie Thiel nicht durchschaut.

~~~~~

Er schnitzelte ihm Fitschepfeile, die höher flogen als die aller anderen Jungen. Er schnitt ihm Weidenpfeifchen ...

Fitschepfeile = durch Blasrohre getriebene Holzpfeile.

Weidenpfeifchen = bei Weidenholz lässt sich der Holzkern so aus der Rinde schieben, dass man ihn bearbeiten und durch das Wiedereinschieben eine Pfeife nach Art der Trillerpfeife herstellen kann.

~~~~~

**Die Leute verübelten ihm seine Läppschereien ...**

*Läppschereien* = 'läppische' Beschäftigungen, abgeleitet wohl aus Lappen, also 'nahezu wertlos'.

~~~~~

Messer, Notizbuch, Kamm, ein Pferdezahl, die alte eingekapselte Uhr ...

ein Pferdezahl = oft als Talisman gegen Krankheiten oder Unglücke mitgeführt.

eingekapselte Uhr = Taschenuhr mit Metalldeckel, um das Uhrglas gegen Beschädigungen zu schützen.

~~~~~

**Die Wanduhr mit dem langen Pendel und dem gelbsüchtigen Zifferblatt zeigte dreiviertel fünf, als Thiel fortging.**

*dreiviertel fünf* = die in Ostdeutschland übliche Stundenunterteilung lautet: viertel -, halb -, dreiviertel -, um fünf.

*eingekapselte Uhr* = Taschenuhr mit Metalldeckel, um das Uhrglas gegen Beschädigungen zu schützen.

~~~~~

Auf dem geteerten Plankenzaune eines Kossätenhofes saß eine Nebelkrähe.

Kossätenhof = Kleinbauernhof, abgeleitet aus 'Kate'.

~~~~~

**"... Soll sich das elende Wurm die Plautze ausschreien vor Hunger? ..."**

*Plautze* = ostdeutsch für Lunge (aus polnisch 'pluca').

- III,1 -

**Der Hilfswärter, ein infolge des bei seinem Dienst unumgänglichen schnellen Temperaturwechsels schwindsüchtig gewordener Mensch ...**

*Schwindsucht* = Spätstadium der Lungentuberkulose, eine für das Bahnpersonal allerdings eher untypische Krankheit. Nicht untypisch jedoch ist die Krankheitsfeststellung selbst. Es gab damals umfangreiche Erhebungen über die Dienstkrankheiten der Bahnbeamten, wobei insbesondere der Schichtdienst sowie Zugluft und Temperaturwechsel in den Blick genommen wurden. Überdurchschnittlich häufig stellte man Verdauungsbeschwerden, Rheuma, Bronchitis und Ohrenleiden fest (Meyers Großes Konversations-Lexikon 1906, 'Eisenbahnberufskrankheiten'). - Dass der andauernde Wechsel von Innen- und Außentemperaturen den Bahnwärtern gesundheitlich zu schaffen gemacht hat, ist aber gut denkbar.

~~~~~

Nachdem er schließlich noch in die Gerätschaften, Schaufel, Spaten, Schraubstock und so weiter, einige Ordnung gebracht hatte ...

Schraubstock = hier der lange Schraubenschlüssel, der zum Festziehen der Muttern an den Schwellen von den Bahnwärtern benutzt wurde.

~~~~~

**Als dies geschehen war, meldete die Glocke mit drei schrillen Schlägen, die sich wiederholten, dass ein Zug in der Richtung von Breslau her aus der nächstliegenden Station abgelassen sei.**

*Glockenschläge* = Offenbar wird hier noch über ein Zugseil eine Glocke angeschlagen, das Signal also noch nicht elektrisch ausgelöst.

- III,3 -

**Eine junge Frau schaut heraus, ein Handlungsreisender im Fez ...**

*Fez* = türkische Mütze in Form eines Kegelstumpfes.

~~~~~

"Zum Bahnarzt, zum Bahnarzt", tönt es durcheinander.

Bahnarzt = ein im Bahnbezirk wohnender Arzt, der das Bahnpersonal betreute, eigentlich kein für solche Unfälle zuständiger Arzt.

~~~~~

**"Wir nehmen ihn gleich mit", ruft der Packmeister ...**

*Packmeister* = der Bahnbeamte, der das Gepäck an den Stationen ein- und auszuladen hatte. Damals wurden die Koffer wie heute bei Flugreisen zumeist abgegeben, nur arme Leute nahmen sie ins Abteil mit .

~~~~~

"Das arme, arme Weib", heißt es in den Coupés, "die arme, arme Mutter."

Coupés = Zugabteile, damals in den besseren Wagenklassen noch mit separaten Türen für jedes Abteil.

~~~~~

**... einige Sekunden, und der Kurierzug braust mit wehender Rauchfahne in doppelter Geschwindigkeit durch den Forst.**

*Kurierzug* = Schnellzug, aber natürlich konnte der Zug weder rascher beschleunigen noch wesentlich schneller fahren, als er das sonst auf dieser Strecke tat. Hier werden der Eisenbahn noch Wunder zugetraut.

~~~~~

Der Wärter am Block, davon in Kenntnis gesetzt, erbat telegrafisch Hilfe.

Block = Stellwerk, das den von ihm überwachten Streckenabschnitt sperren ('blocken') kann.

~~~~~

**... der inzwischen requirierte Gendarm überwachte seinen Transport nach dem Berliner Untersuchungsgefängnisse, von wo aus er jedoch schon am ersten Tage nach der Irrenabteilung der Charité überführt wurde.**

*requirierter Gendarm* = zu Thiels Begleitung abgestellter Polizist.

*Charité* = eigentlich 'Wohltätigkeit', das damals größte und bis heute berühmteste Berliner Krankenhaus.

